

Checkliste: Obere Haltestelle planen

Hubtisch, Güteraufzug oder Unterfluraufzug zwischen zwei Ebenen

Projekt _____

Datum _____

Bearbeiter _____

☐

1. Welche Norm gilt?

DIN EN 1570-1: Hubtische mit bis zu zwei festen Haltestellen · DIN EN 1570-2: mehr als zwei Haltestellen

Notiz

☐

2. Wie groß ist die Absturzhöhe an der oberen Haltestelle?

Mehr als 0,5 m: Geländer, Abschirmungen und gesicherte Zugänge sind Pflicht

Notiz

☐

3. Öffentlich zugänglich oder nur für unterwiesene Personen?

Öffentlich: Absperrung nicht erkletterbar, Abschirmungen geschlossen (nicht gelocht), höhere Sicherheitsstufe der Verriegelung

Notiz

☐

4. Auf welchen Seiten wird be- und entladen? Wo ist eine Tür nötig?

Alle übrigen Seiten umwehren: mind. 1.100 mm hoch, keine Ketten oder Seile, keine Lücke zur Plattform

Notiz

☐

5. In welche Richtung öffnet die Tür? Wie breit ist die Durchgangsöffnung?

Nie in den Fahrbereich: Drehtür nach außen oder Schiebetür, jeweils verriegelt mit Zuhaltung

Notiz

☐

6. Passt die Deckenöffnung zur Plattform, ohne große Spalte?

Sonst sind Bleche, Überfahrbrücken oder eine Zwischenraumüberwachung nötig

Notiz

☐

7. Sind Förderhöhe und Fertigfußboden verbindlich abgestimmt?

Ein Sockel verändert die Bezugshöhe: 1.100 mm ab Oberkante Sockel

Notiz

☐

8. Ist ein Leerrohr für Verriegelung und ggf. Zwischenraumüberwachung vorgesehen?

Ohne Verriegelung darf die Anlage nicht in Betrieb gehen

Notiz

☐

9. Fahren Stapler oder Hubwagen?

Dann separaten Anfahrerschutz einplanen, z. B. Rammschutzbügel oder Poller

Notiz

☐

10. Gibt es Brandschutz- oder Schallschutzanforderungen?

Notiz

☐

11. Ist schriftlich festgelegt, wer was liefert?

Bauseits: Deckenöffnung, Fertigfußboden, Untergrund, Leerrohre, Strom · Hersteller: Anlage, Steuerung, Einbindung aller Sicherheitseinrichtungen, Abnahme

Notiz

Tipp: Sprechen Sie den Hersteller früh an, am besten bevor die Deckenöffnung festliegt.
Ansprechpartner: j-lifte.com/de/kontakt/ansprechpartner/